

... abgefahren!

13/1

„So spät schon? Ach schade, gerade so spannend.
Morgen ist Schule, also Lesepause, schlafen...“

Traurig lege ich mein Buch zur Seite und kuschel mich
in mein Kissen. Bach

„Jona, toll, dass du hier bist!“. Jemand rüttelt an
meiner Schulter. Ich dreh mich um. „Lo Lo Lola?“

„Ja du Scherzkeks, wer denn sonst? Was ist los?“

Hast du geträumt?“. Lola? Was ist hier los?“

Wo bin ich? Schon redet Lola weiter.

„Wann kommst du endlich wieder nach

Hamburg? Ich vermisse unsere Treffen

auf der Rickmer Rickmers und die

Spaziergänge in der Speicherstadt.

Tante Lisbeth fragt schon immer noch

dir. Sie redet immer noch vom

Sommer, als ich auf der Windel aus-

gerutscht bin und mit gebrochenem Bein zu

Hause rum hing. Da haben wir doch den

grandiosen Fall mit dem Nachbarn gelöst. Sie

hat ein magisches Wort. „Lola grinst mich breit an.

Sie kennt mich? ... abgefahren! Ich merke wie mein

Mund noch immer offen steht. Sie scheint meine

Überraschung nicht zu bemerken und redet

sprudelnd weiter. „Jonaagentin, das soll ich dir

unbedingt sagen. Ahhh da sind ja die wilden Küken,

komm wir begrüßen sie, komm schon...“.



Hier
kommt
* Lola!

Was, wer? Lola zieht mich vom Stuhl hoch, erst (1) 2

jetzt bemerke ich, dass ich an einem langen Tisch sitze. Wo bin ich hier? Ich stolper hinter ihr her auf vier Mädchen..... nein... nicht Mädchen... das sind die WILDEN KÜKEN, Lilli, Bob, Very und Enya zu.

„Jonaaaa, huuuu, toll dich zu sehen,“

Lilli umarmt mich stürmisch. Nacheinander auch Bob, Very und Enya. Ich bin komplett sprachlos. Das ist ja echt abgefahren. Wieso kennen die mich?

„Toll, dass du unsere Bandenkette noch trägst,“ Lilli tippt auf das Lederbändchen mit Federn an meinem Hals. „Wir sollen



dich von den Grottenolmen grüßen. Die Jungs glauben ernsthaft, weil du nicht da bist, haben die Ruhe vor uns. Wir müssen denen mal wieder einen Streich spielen.

„Weißt du noch, als wir die Leiter von ihrem Baumhaus weggeholt haben, als die oben waren?“ Bob knufft mich in die Seite: „Oder der Geburtstag von Ole und Little, als wir nicht dabei sein sollten

und als Grottenolme verkleidet einfach aufgetaucht sind. Sooo genial.“ „Du fehlst einfach,“ unterbricht Enya,

„Komm doch endlich mal wieder zu unserem

Bandentreffen auf die Mystery. Sogar die Hühner langweilen sich ohne dich!“ „ähm ja“, stotter ich.

Ich versteh noch immer nicht, was los ist. Ich? Auf der Mystery? Dem Schiff, dem Bandenquartier der

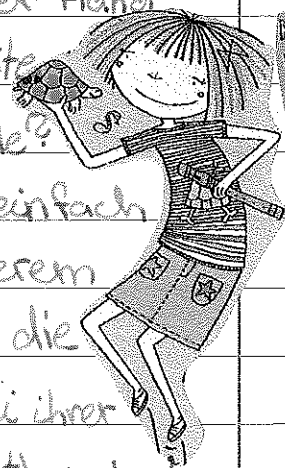
Küken? Abgefahren.... Lilli hebt die Hände hoch und klatscht der Reihe nach Bob, Very, Enya und nun auch mich ab „Keine alleine, alle oder keine!“

Das kam mir so bekannt vor... echt abgefahren... (18/3)

„Da!“, plötzlich gehen die Lautsprecher ein
Brummen von sich, „Huuuuu Määädele!“ krächzt
es aus dem Mikrofon. „Cool, dass ihr alle da seid.
Also willkommen auf Burg Fankelstein zum diesjährigen
Treffen der Bücher-Heldinnen, juuuuuuuu!“ Ich werd
nicht mehr... das ist doch tatsächlich Lotta! Und wild
jubelnd steht neben ihr ihre beste Freundin Cheyenne.
Wie abgefahren... „Jonaaaa!“ Lotta stürmt auf mich zu
und stopert dabei... ja genau... nicht wahr... über Heesters
ihre Schildkröte. Ich kann mir ein Grinsen nicht verkneifen,
immer passieren ihr diese Missgeschicke. In der Hand
hält sie krampfhaft ihre indische Blockflöte.

„Wann kommst du endlich wieder zur Schule?
Ohne dich sind die wilden Kaninchen einfach
nicht komplett! Wir brauchen dich bei unserem
Kampf gegen Berenike von Bödecker und die
Lämmer-Girls. Das war so cool, als wir bei ihrer
Geburtstagsfeier bei dem Karaoke-Wettbewerb
beinahe gewonnen haben.“ Wieder muss ich grinsen,
klar beinahe. Ich erinnere mich, wie es nur über uns
regnete. Typisch, mit Lotta passieren nur Missgeschicke...

Lustiges Gekicher lässt mich zum Tisch schauen.
Dort sitzen 2 Mädchen, die sich sehr sehr ähnlich
sehen... nein... das sind doch nicht... doch das sind sie...
Hanni und Nanni... „Jonaaaa, hast du mal wieder ein
Gespenst gesehen? Genau wie letztes Mal hier auf
Burg Fankelstein, als wir mit dem gesamten Internat



MEIN
LOTTA-LEBEN



Hanni
& Nanni

13/4

Lindenhof umziehen mussten? Hihhi... "Hanni kichert wie verrückt, „Und Mamselle fürchterlich solch eine Panik hatte.“ „Da musset wieder zu uns ins Internat kommen, die Mitternachtspartys ohne dich sind nicht mal halb so lustig, Aaaaah und die Schulstunden sind sooo lang“ fügt Hanni noch hinzu. „Nicht mal Jenni hat eine Idee, für ein paar Spritze.“ „Und Elli hat nur Mode im Kopf, wie immer, langweilig!“ ergänzt Nanni, „Leibst du noch in den Ferien, als wir das Geisterschloss entdeckten? Die spannendsten Ferien ever... ever. Komm uns doch in den Ferien besuchen, komm schon, du musset, du musset, du musset!“ Ich muss nun lächeln, wie Nanni mit dem Fuß aufstampft. Ich hab das Gefühl wirklich hier zu sein.... wie abgefahren...

Ein wenig entspannter schau ich mich um. Da winkt ein Mädchen in einem rot-weiß geringelten Pulli. Conni, die Conni! Mir ist, als würde ich sie seit dem Kindergarten kennen. Nun steht sie neben mir: „Jona, da bist du ja, ich hab schon nach dir geschaut. Cool, dass du hier bist. Immer wieder quatschen Anna und ich über unsere erste Klassenfahrt nach Sylt in der 5. mit dem Lindwurm, vergesse ich nie!“



Conni & Co

Die Schifffahrt, als du einfach ins Wasser gesprungen
 bist um die Robbe zu retten. Was war das aufregend!
 Ach und die schöne Zeit mit den Austauschschülerinnen
 aus England, Mandy lässt dich grüßen. Wir müssen sie
 unbedingt bald besuchen! Weißt du noch als wir im
 Klassencamp waren, wo wir Phillip kennengelernt haben
 und ich die magische Kugel auf der Nachtwanderung
 gefunden habe? Wir sind zu spät gekommen und
 haben uns dann verirrt, man war das unheimlich!
 Ähm... das kann doch nicht sein, war ich etwa überall
 dabei? Wie abgefahren...

„Sooo abgefahren!!!“ „Was ist abgefahren, und wieso
 brällst du denn so rum?“ Man, diese Stimme kommt
 mir so bekannt vor, wer das wohl ist?... Ich drehe
 mich gespannt um. „Tanjaaaa!“ Ich spüre etwas weiches
 dickes unter meinem Gesicht. Mein Kopfkissen!
 Ich fahre hoch, ich liege - eingekuschelt in meine
 Bettdecke - im Bett und blinzle Mama entgegen.

„Aufstehen! Ich hab schon das hundertste mal an dir
 gerüttelt!“ schimpft Mama. „Ich hatte voll den
 abgefahrenen Traum, ich habe von Lola, den Wilden
 Küken, Lotta, Hanni und Nanni und Conni geträumt!
 du weißt schon, aus meinen Büchern!“
 abgefahren, einfach nur abgefahren!“

Lady Fanta